

■ Tagungskosten:

Kursgebühr und Verpflegung	77,00 €
Übernachtung im DZ	42,00 €
im Einzelzimmer	58,00 €

SchülerInnen, Studierende,
Auszubildende und Arbeits-
lose zahlen (nach Vorlage
eines Ausweises) die Hälfte.

Kosten für nicht eingenom-
mene Mahlzeiten können
leider nicht erstattet werden.

■ Anmeldung:

Schriftliche oder elektro-
nische Anmeldung zur
Teilnahme an die Evangeli-
sche Akademie Arnoldshain
erforderlich.

■ Teilnahmebestätigung:

Die Teilnahme wird ca. 10
Tage vor Veranstaltungsbe-
ginn bestätigt.

■ Regress:

Geht Ihre Abmeldung spä-
ter als 10 Tage vor Beginn
der Veranstaltung ein, fallen
25% des Tagungspreises an.
Bei Nichtteilnahme ohne
fristgerechte Abmeldung ist
der volle Tagungspreis zu
entrichten.

■ Anreise:

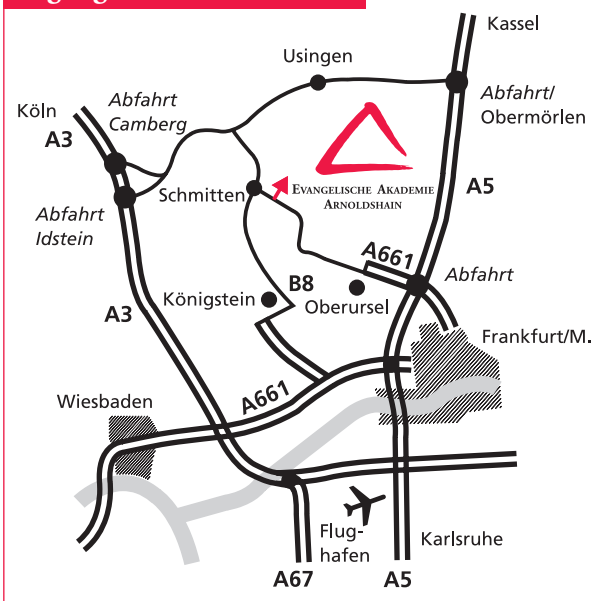
Ab Frankfurt/M. Hbf.
(RMV Fahrkartenautomat-
ziel: 52 Schmitten) mit der
S-Bahn (S 5) in Richtung
Friedrichsdorf um
13.24 Uhr (Haltestelle Bad
Homburg an 13.44 Uhr).
Anschluss nach Arnoldshain
mit dem Bus Linie 505 um
14.01 Uhr in Richtung
Grävenwiesbach (bis Halte-
stelle Arnoldshain Forst-
haus, Ankunft 14.44 Uhr).

■ Abreise:

Mit dem Bus Linie 505 um
13.43 Uhr in Richtung Bad
Homburg. Ankunft Bad
Homburg Bf. um 14.23 Uhr.
Weiterfahrt mit der S-Bahn
(S 5) um 14.45 Uhr nach
Frankfurt/M. Hbf., Ankunft
15.07 Uhr.

**Fahrplanänderungen
vorbehalten!**

Tagungsort



■ Tagungsort:

Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
61389 Schmitten



■ Tagungssekretariat:

Jutta Theil
Tel.: 0 60 84/9 44-1 32
Fax: 0 60 84/9 44-1 38
E-Mail: theil@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de



■ Erreichbarkeit während der Veranstaltung

Tel.: 0 60 84/9 44-0
Fax: 0 60 84/9 44-1 94
e-mail: m-n-h@t-online.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Jugendbegegnungsstätte
Anne Frank,
Frankfurt am Main

„Aktiv gegen die rechte Gefahr“

Zivilgesellschaftliche Strategien
gegen die extreme Rechte in Hessen

In Kooperation mit der
Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiftung CITOYEN, Gewerkschaft Erziehung und
Wissenschaft - Landesverband Hessen, Netzwerk
für Demokratie und Courage – Hessen,
DGB-Jugend Hessen

Online-Anmeldung:
www.evangelische-akademie.de/anmeldung/html

05. – 07. Mai 2006 (Fr. – So.)
Tagungs-Nr.: 064545

Fachtagung

In den vergangenen Jahren wurden zunehmende Aktivitäten der rechtsextremen Szene in Hessen deutlich spürbar. Dieser Entwicklung stellen sich eine Reihe lokaler Bürger- und Jugendinitiativen entgegen. Aber auch viele Einzelpersonen werden in ihrem Umfeld aktiv. Dabei fühlen sich Eltern, LehrerInnen, SchülerInnen, Mitglieder von Vereinen, von Verbänden, von Kirchengemeinden oder JournalistInnen oft allein auf weiter Flur. Den Engagierten fehlt häufig der Austausch untereinander und die Möglichkeit, ihre Aktivitäten mit ExpertInnen aus Forschung und Praxis zu reflektieren. Ziel der Veranstaltung ist es daher, die Vernetzung der Aktiven untereinander zu fördern und zugleich einen Dialog mit verschiedenen professionellen Akteuren (aus den Bereichen der Wissenschaft, der Beratung und Begleitung, der Ausstiegshilfe und der Medien) zu organisieren. Dabei geht es darum, den Aktiven einen Überblick über Unterstützungsangebote zu vermitteln sowie den professionell Tätigen eine Rückmeldung zu ihrer Arbeit zu geben. Die Veranstaltung möchte zur Bildung längerfristiger Netzwerke beitragen, die der Ausbreitung der rechten Szene in Hessen nachhaltig entgegenwirken können. Sie richtet sich an Akteure aus der Arbeit gegen Rechts-

extremismus, an ExpertInnen aus Forschung und Praxis, VertreterInnen der Medien sowie eine interessierte Fachöffentlichkeit. Wir würden uns freuen, auch MitarbeiterInnen aus jüdischen und migrantischen Initiativen oder Institutionen unter den Teilnehmenden begrüßen zu können, um die Perspektiven derjenigen einzubeziehen, gegen die sich die alltäglichen Aktivitäten der extremen Rechten in erster Linie richten.

Diese Tagung wird im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung durchgeführt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Zu der Tagung laden herzlich ein:

Sabine Diederich,
Jugendbegegnungsstätte
Anne Frank,
Frankfurt am Main

Dr. Margrit Frölich,
Evangelische Akademie
Arnoldshain

Chris Kaletsch,
Jugendbegegnungsstätte
Anne Frank,
Frankfurt am Main

Holger Oppenhäuser,
Jugendbegegnungsstätte
Anne Frank,
Frankfurt am Main

Freitag, 05. Mai 2006

- bis
16.00 Anreise
16.00 Kaffee/Tee im Foyer
16.30 **Begrüßung und Einführung in die Tagung**
17.00 **Rechtsextremismus in Hessen – Kontinuitäten und Brüche**
Professor Dr. Benno Hafeneeger, Universität Marburg
Vortrag mit anschließender Diskussion
18:30 Abendessen
19.30 **Aktuelle Aktivitäten der extremen Rechten in Hessen**
Michael Weiß, Antifaschistisches Pressearchiv und Bildungszentrum Berlin e.V. (APABIZ):
Vortrag mit anschließender Diskussion
21.00 **Gelegenheit zum Kennenlernen von Initiativen im informellen Austausch**

Samstag, 06. Mai 2006

- 8.30 Frühstück
9.00 **Raum für Initiativen: Strategien gegen die extreme Rechte in Hessen**
10.30 Kaffee/Tee im Foyer
11.00 **Wissenschaftliche Evaluation von Ansätzen gegen Rechtsextremismus**
Dr. Miryam Eser Davolio, Hochschule für Pädagogik und Soziale Arbeit beider Basel
Vortrag mit anschließender Diskussion
12.30 Mittagessen
14.30 **Parallele Arbeitsgruppen: Herausforderung der Arbeit gegen Rechtsextremismus**
„In meiner Institution sitzt ein Kamerad“
Impulsreferat: *Michael Ebenau,* IG Metall Jena
Moderation: *Chris Kaletsch,* Jugendbegegnungsstätte Anne Frank, Frankfurt am Main
„Allein auf weiter Flur“
Impulsreferat: *Dierk Borstel,* Gesellschaft demokratische Kultur (ZDK), Berlin
Moderation: *Stefan Rech,* Mediator, Frankfurt am Main

„Aktiv werden und die Risiken im Blick haben“

Impulsreferat: *Heike Kleffner,* Journalistin und Projektleitung Mobile Beratung für Opfer rechtsextremer Gewalt, Magdeburg
Moderation: *Holger Oppenhäuser,* Jugendbegegnungsstätte Anne Frank, Frankfurt am Main

17.30 Talkrunde: Perspektiven der Weiterarbeit – Empfehlungen und Forderungen

Moderation: *Deborah Krieg,* Jugendbegegnungsstätte Anne Frank, Frankfurt am Main

18.30 Abendessen

19:30 Beispiele aus der Präventionsarbeit mit visuellen Medien

Uschi Frank und Walter Gramming, Videokünstler, Berlin

Präsentation mit Videoausschnitten – anschließend Diskussion

Sonntag, 07. Mai 2006

- 8.00 **Morgenandacht**
PfarrerIn Erika Mohri, Worms
8.30 Frühstück
9.15 **Rechtsextremismus als Problem der Mitte – Anforderungen an eine demokratische Gesellschaft**
Professor Dr. Albert Scherr, Pädagogische Hochschule Freiburg
Vortrag mit anschließender Diskussion
10.45 Kaffee/Tee im Foyer
11.15 **Abschlussdiskussion**
12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen